

Verein Tenna Hospiz

Jahresbericht des Präsidenten für 2017

Es ist mir eine Ehre, diesen ersten Jahresbericht des Vereins Tenna Hospiz vorlegen zu können. Nach mehrjährigem Gär- und Reifungsprozess wurde der Verein Tenna Hospiz am 4. Dezember 2016 gegründet.

Die Vereinsmitglieder gingen mit Elan daran, die Konzeptarbeit für das Projekt Tenna Hospiz zu intensivieren. Es lagen bereits zwei architektonische Vorprojekt-Studien vor. Wir erhielten auch ein Angebot für den Verkauf einer geeigneten Liegenschaft in Tenna. Ein konkretes Kaufangebot wurde eingereicht.

Der Verein initiierte im Dezember 2016 eine Webpräsenz auf tennahospiz.ch, die interessierten Personen und Institutionen eine Informationsquelle über das Projekt Tenna Hospiz und den erzielten Fortschritt sein soll. Die Webseite wird rege und regelmässig konsultiert. Im vergangenen Jahr waren es ungefähr 4'500 Seitenaufrufe.

Als erste Vereinstätigkeit produzierten wir Honig Pitta, eine Art Lebkuchen, die im Dorfladen verkauft wurde. Daraus ergab sich erstes Eigenkapital für den Verein. Der Verkauf des Produktes regte aber auch die öffentliche Diskussion zur Idee eines Hospizes in Tenna an.

Am 22. Januar 2017 lud der Verein zu einer öffentlich Informationsveranstaltung ins Hotel Alpenblick nach Tenna ein. 65 Personen aus dem Safiental und Vertreter der regionalen Fachorganisationen fanden sich ein. Wir stellten die Idee und das Konzept für ein Hospiz in Tenna vor. Daraus ergab sich eine fruchtbare Diskussionsrunde mit einem aktiv interessierten Publikum. Die lokale Wochenpresse veröffentlichte vorgängig einen informativen Artikel und Interview, das vielfältiges Echo auslöste. Aus den Rückmeldungen hörten wir viel verhaltene Unterstützung für die Idee von pflegegerechtem Wohnraum im Safiental, aber auch viel Skepsis und Sorge um die Machbarkeit des Projektes.

Im Januar 2017 eröffnete der Verein Tenna Hospiz ein Konto bei der Freien Gemeinschaftsbank Genossenschaft in Basel.

Im März folgte dann ein negativer Bescheid auf das Kaufangebot für die Liegenschaft "Troghus". Dies dämpfte die Stimmung bei den Vereinsmitgliedern. Dennoch wurde die Konzeptarbeit weiter verfolgt.

Im August kam dann unerwartet eine Anfrage von der Gemeinde Safiental, ob der Verein interessiert wäre, die Liegenschaft "Alte Sennerei" in Tenna zu erwerben. An einer außerordentlichen Generalversammlung am 17. September 2017 beschlossen die Mitglieder des Vereins, das Angebot der Gemeinde an zu nehmen und die Liegenschaft zu erwerben. Der Termin für die offizielle Überschreibung der Liegenschaft verzögerte sich bis zum 9. Januar 2018.

Gleichzeitig beschlossen wir das Fundraising aktiv zu betreiben. Die Webseite wurde ergänzt mit Möglichkeiten, das Projekt finanziell zu unterstützen. Dies wurde auch benutzt. Die Möglichkeit einer Crowdfunding Kampagne wurde in Betracht gezogen. Die direkten Unterstützungsmöglichkeiten via Webseite (Spenden und langfristige zinslose Darlehen) fanden Zuspruch. Anfangs Oktober wurde auf einer Plattform der Raiffeisen Bank Gruppe eine Schwarmfinanzierung lanciert, die trotz etlicher technischer Schwierigkeiten zu Stande kam. Bis Ende Jahr erreichten wir ungefähr die Hälfte der erforderlichen Finanzierungsschwelle.

Erfreulicherweise gab es ebenso viele Spenderinnen, die ganz traditionell einen Einzahlungsschein benutzten und direkt an den Verein spendeten.

Wir haben im Jahr 2017 auch Zusagen für Darlehen in der Höhe von sFr. 60'000 erhalten. Dazu kommt ein gesichertes Darlehen von sFr. 75'000 spezifisch für den Kauf der Liegenschaft "Alte Sennerei". Im weiteren ist ein Legat in der Höhe von sFr. 250'000 für das Jahr 2018 in Aussicht gestellt worden. Dadurch haben wir die Zuversicht gewonnen, dass die Projektfinanzierung machbar sein wird.

Der mögliche Kauf einer Liegenschaft erforderte dann einiges an Bürokratie. Erst erfolgte ein Handelsregister Eintrag, dann die Anerkennung als gemeinnütziger Verein. Aus all diesen Feststellungsverfahren von Seiten der kantonalen und Bundesbehörden ergab sich dann die einzige wirtschaftliche Tätigkeit des Vereins im Jahr 2017: Das zeitige Bezahlen der entsprechenden Gebühren.

Seit November arbeitet der Verein mit dem Architekten Team Corina Haertsch und Pascal Hofmann in Zürich zusammen. Diese haben sich anboten, eine Machbarkeitsstudie und einen ersten Entwurf für das Projekt Tenna Hospiz auf der Liegenschaft "Alte Sennerei" vor zu legen. Es war sehr erfreulich zu verfolgen, wie in kurzer Zeit und wenigen Sitzungen aus philosophischen Ideen und Grundsatz Gedanken, visionären Vorstellungen und Konzeptstudien, und einem theoretischen Projektbeschrieb ein machbarer Grundriss entstand. Wir sind Corina und Pascal dankbar für ihren Beitrag.

Der Verein Tenna Hospiz hat auch in Hinsicht auf die touristische Hochsaison im Kurort Tenna ein Faltblatt geschaffen, das über das Projekt informiert und zur aktiven Unterstützung einlädt. Dabei wurde nun der Begriff "Alte Sennerei" als Aushängeschild für das zu entstehende Gebäude etabliert. Dies scheint uns wichtig, da der Begriff Hospiz zu stark assoziiert ist mit dem Sterben. Doch das Projekt ist fokussiert auf das Leben bis zuletzt. Und zur Auslastung von freien Kapazitäten muss der Verein auch die Möglichkeiten für pflegegerechte Ferienangebote nutzen können, was einfacher ist, wenn der Hausname mehr Lebendigkeit ausstrahlt.

So schloss sich das erste Geschäftsjahr des Vereins Tenna Hospiz in einer Stimmung der Hoffnung und Zuversicht, dass unser Leitspruch, dass wir uns auf den Weg gemacht haben als Verein, um pflegegerechten Wohnraum für eine Wohngemeinschaft mit hoher Kompetenz in spezialisierter Palliative Care im Safiental zu schaffen, der Realität ein Stück näher gerückt ist.

Im Januar 2018

Othmar F. Arnold
Präsident

Verein Tenna Hospiz

Jahresrechnung für 2017

Erfolgsrechnung			
Aufwand			
kantonale Gebühren			CHF 974.00
Total			CHF 974.00
Ertrag			
Mitgliederbeiträge			CHF 10,480.00
Erlös aus Vereinsaktivitäten			CHF 311.50
Spenden			CHF 20,650.00
Zinsertrag			CHF 0.00
Total			CHF 31,441.50
Gewinn (Verlust)			CHF 30,467.50

Bilanz per 31. 12. 2017

Bilanz per 31. 12. 2017			
Aktiven			
Kontokorrent			CHF 30,467.50
Crowdfunding Zusagen			CHF 15,890.00
Darlehen Zusagen			CHF 135,000.00
Total			CHF 181,357.50
Passiven			
Lokalhelden (Crowdfunding Platform)			CHF 15,890.00
versprochene Darlehen			CHF 135,000.00
Total			CHF 150,890.00
Saldo			CHF 30,467.50

Im Januar 2018

Daniel Casutt,
Kassier